



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Feuerwehrförderung - Regierungspräsidium Stuttgart bewilligt rund 14,6 Millionen Euro für Investitionen

26.07.2018

Die Landkreise und Kommunen werden vom Land Baden-Württemberg bei der Finanzierung von Feuerwehrhäusern und der Beschaffung von Fahrzeugen sowie von weiteren notwendigen feuerwehrtechnischen Geräten und Einrichtungen mit Mitteln aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer unterstützt. Das Regierungspräsidium Stuttgart kann für das Jahr 2018 Investitionsförderungen für den Regierungsbezirk in Höhe von rund 14,6 Millionen Euro bewilligen. Dadurch werden in diesem Jahr fast 70 Prozent der beantragten Maßnahmen bezuschusst.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer bedankt sich bei allen Feuerwehrangehörigen für ihre geleistete Arbeit: „Das hohe Engagement, mit dem sich die Frauen, Männer und Jugendlichen unserer Feuerwehren oft mit enormem eigenen Risiko für unsere Sicherheit und unseren Schutz einsetzen, verdient Anerkennung und Respekt.

Ich freue mich daher, dass die Einsatzkräfte der Feuerwehren mit diesem finanziellen Beitrag bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden können.“

Von diesen Mitteln werden im Regierungsbezirk Stuttgart rund 10,5 Millionen Euro für die Beschaffung von 132 Feuerwehrfahrzeugen eingesetzt. Für Neubau- und Erweiterungsvorhaben werden in diesem Jahr für 21 Feuerwehrhäuser rund 2 Millionen Euro bereitgestellt, für Integrierte Leitstellen 1,2 Millionen Euro sowie sonstige Maßnahmen weitere 0,9 Millionen Euro.

Zusätzlich zur Förderung für Investitionen werden im Regierungsbezirk Stuttgart Pauschalen in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro an die Landkreise und die kreisangehörigen Gemeinden ausbezahlt. Die Gemeinden erhalten die Pauschalen entsprechend der Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen. Die Nachwuchsförderung bei den Jugendfeuerwehren wird davon in diesem Jahr mit 368.000 Euro bezuschusst.

Anlage:

[Geförderte Maßnahmen im Regierungsbezirk Stuttgart 2018 \(PDF, 66 KB\)](#)

Kategorie:

Abteilung 1